

Norwegen

FLIRT-UPDATE

Die NSB haben insgesamt 125 FLIRT-Züge bestellt, die bis zum 1. April 2020 ausgeliefert werden sollen, etwa ein Zug pro Monat:

- 4 Züge Typ 75 (Nahverkehr Oslo in 2016)
- 2 Züge Typ 75B (Hybrid-diesel und elektrisch, zum Testen auf Trönderbahn bei Trondheim, bis KW 14 in 2017)
- 12 Züge Typ 75 (für Gjøvikbahn, bis KW 10/2018)
- 10 Züge Typ 75 (für Vossebahn (Bergen-Myrdal), bis KW 50 in 2018)
- 2 Züge Typ 74 (für Vestfoldbahn, bis KW 2 / 2019)
- 2 Züge Typ 74 (für ERTMS-Montage bis KW 10 in 2019)
- 2 Züge Typ 75 (für Oslo, bis KW 46 in 2019)
- 4 Züge Typ 75 (für ERTMS-Montage bis KW 10 in 2020. (Hans Schaefer)

Rumänien

SCHMALSPURDAMPF

Auf Grund stetig steigender Besucherzahlen wurde in diesem Jahr erneut das Nostalgieprogramm erweitert. Um die zahlreichen Touristen aus dem In- und Ausland befördern zu können, muss der Fahrzeugpark und die touristische Infrastruktur kontinuierlich ausgebaut werden. In diesem Sommer verkehren auf folgenden Strecken Nostalgiezüge mit Dampf:

- Abrud - Cămpeni (18.-20.6., 7.7.-11.9. Sa+So)
- Brad - Crișcior (18.-20.6., 7.7.-11.9. Sa+So)
- Sovata - Cămpu Cetații (vgl. Mai bis Ende September)
- Waldbahn Comandău (6./7.8.)
- Waldbahn Covasna (30.4.-11.10. Sa+So mit Diesel, 18.-20.6., 16./17.7. und 3./4.9. mit Dampf)
- Waldbahn Moldovița (23.4.-30.10. Sa+So, 20.6.-11.9. täglich)
- Waldbahn Vișeu de Sus / Wassertalbahn (24.3.-13.11. Do-So, 20.6.-18.9. täglich) (Bertram Frenzel)

Italien

BESOFFEN ZUM VULKANAUSBRUCH

Seit 30. April fährt der Weinzug „Treno dei vini dell'Etna“ der Ferrovie Circumetnea und bringt bis 1. Dezember an ausgewählten Donnerstagen und Samstagen die Touristen zu den schönsten Weinkellern rund um Ätna. Der historische Zug startet in der Regel im Bahnhof Riposto und fährt bis nach Randazzo. Dort steht der zweistündlich verkehrende

Hop-On-Hop-Off-Bus bereit, welcher die Fahrgäste zu den Weingütern und -proben bringt. (SIZILIEN MAGAZIN)

USA

SIEMENS PRÄSENTIERT CHARGER

Am 5. April hat Siemens in Sacramento die erste komplett fertiggestellte dieselelektrische Lokomotive des Typs „Charger“ für den nordamerikanischen Markt vorgestellt. Die Bundesstaaten Illinois, California, Michigan, Missouri, Washington und Maryland haben bisher insgesamt 66 Charger-Lokomotiven bei Siemens bestellt, die mit Cummins-Dieselmotoren QSK95 ausgerüstet werden. Die Loks erreichen maximal 200 km/h und leisten rund 3.250 kW. Mindestens weitere zehn Charger werden für All Aboard Florida gefertigt. (Eurailpress.de)



SEPTA TESTET ACS-64

Im Hinblick auf die Beschaffung von mindestens 13 Siemens-Eloks des Typs Sprinter ACS-64 lieh sich die Southeastern Pennsylvania Transportation Authority (SEPTA) von Amtrak die ACS-64 Nr. 664 aus. Sie absolvierte den ganzen März Test- und Probefahrten im Großraum Philadelphia.

SEPTA hatte schon im Mai 2015 den Kauf von 13 ACS-64 angekündigt mit einem geschätzten Auftragswert von rund 154 Mio. US-\$ und der Option, bis zu fünf weitere Lok ordern zu können. (TRAINS online)



Südafrika

ZU HOCH GEPOKERT!

Die staatliche Südafrikanische Personenverkehrsgesellschaft PRASA kämpft im Fernverkehr mit stark rückläufigen Passagieraufkommen, verursacht durch

Kleinanzeigen:

Erfahrener belgischer Eisenbahnfotograf (44), auch von Stadtverkehr, sucht Mitfahrenden mit Regenbogengefühl auf Eisenbahnreisen in aller Welt. (pieter.vandevordt@gmail.com)

Mitreisende für Indien-tour Ostern 2017 gesucht: Rajasthan, Kalka-Shimla, Darjeeling, evtl. Nilgiri oder Neral. 2 Wochen, keine „Low-Budget-Tour“. (M.Kohlhaas1@gmx.de)

TGOJ lok och vagnar. Größte schwedische Privatbahn. 320 Seiten, 350+ Fotos, 2 Std DVD, schwedischer Text, €32,00.

Ellok vid Sveriges järnvägar. 368 Seiten, 300+ Fotos, schwed. Text, €32,00.

5000+ neue und antiquarische Bücher über Eisenbahnen in aller Welt bei

www.stenvalls.com

Stenvalls

Box 17111, S-20010 Malmö, Schweden. Tel +46 40 127703

Missmanagement, mangelnden Service, Verspätungen und langsame Züge sowie die Konkurrenz der Busunternehmen und der Billigflieger. Mit einer neuen Lokomotivgeneration sollten die Züge schneller und zuverlässiger werden. Dazu hat die PRASA bei der spanischen Vossloh 70 auf den Euro4000 basierende Dieselloks bestellt, davon einen Teil mit Dualmode. Die erste dieser sechsachsigen Kapspur-Lokomotiven wurde 2014 in Kapstadt abgeliefert. Gedacht waren sie für den hochwertigen Langstreckenpersonenverkehr sowie Vorortszüge im Süden. Seit Sommer 2015 werden erste Loks planmäßig eingesetzt. Allerdings können sie nur auf einem Bruchteil des Netzes verkehren, da sie das Lichtprofil massiv verletzen: Sie sind ganz einfach zu hoch! Bei kritischen Stellen, z.B. unter Brücken oder bei Tunneln, beträgt der Abstand vom Fahrdracht zum Lokkasten nur 1 cm. Es besteht die Gefahr von Kurzschlüssen.



Der CEO von PRASA musste im Juli 2015 den Hut nehmen und ein politischer Untersuchungsausschuss prüft die Geschehnisse. Im Fokus steht die Swifambo, über welche die Beschaffung abgewickelt wurde. Da kriminelle Machenschaften vermutet werden, will die PRASA den Kauf der Lokomotiven auf dem Gerichtsweg rückgängig machen.

(Titus Bütler)

„DAMPFLOKSCHROTT“ ZUM VERKAUF

Anfang des Jahres gab Transnet (ex SAR) bekannt, eine große Anzahl von hinterstellten Dampfloks ab Februar 2016 zum Verkauf freizugeben. Diese Maschinen waren bisher als „nationales Erbe“ eingestuft, können aber nun von interessierten Personen, Vereinigungen o.ä. erworben werden. Durch die zum Teil Jahrzehnte lange Abstellzeit befindend sich die Loks natürlich nicht mehr im Bestzustand, können aber problemlos noch als Ersatzteilsender dienen. Finden sich in absehbarer Zeit keine Käufer, sollen sie an Schrotthändler verkauft werden.

Afro4002 in Kimberley NC am 7. Dezember 2015. Die Größe der Lok im Vergleich mit den Elektroloks der Reihe E18 ist deutlich zu sehen. Selbst diese Vieracher stellen für Kapspur mit 88 t Masse Schergewichte dar. (Foto: Titus Bütler)

Im Einzelnen handelt es sich um folgenden Baureihen: H2 (1x), 4AR (1x), 6B (1x), 7A (1x), 11 (1x), 14CRB (1x), 15A (1x), 15AR (6x), 15BR (1x), 15F (6x), 16CR (1x), 19A (1x), 19AR (1x), 24 (5x), 25NC (3x), G (1x), GEA (1x), GM (1x), GMAM (2x) sowie von den Rhodesian Railways 14A (1x) und 16A (1x). (FEDRAIL SA)



Rund 15 Dampfloks harren im Depot Voorbaai (bei Mossel Bay) auf bessere Zeiten: in der Mitte die 14A 508 der Rhodesian Railways, unten die 24 3635 und dahinter die 24 3689 der SAR. (beide Fotos: Thomas Estler, 30. März 2016)



Unsere Neuerscheinung:

Böhmerwaldveteranen.
Mit der „Nähmaschine“ unterwegs

Der neue Bildband zeigt die bekannten Dieseltriebwagen der tschechoslowakischen Reihe M262 bzw. 831 in Ihrem Revier der KBS 185 von Domažlice nach Horažďovice předměstí sowie hinauf nach Eisenstein. Fahren Sie mit vom Chodenland an die Wottawa und zum Spitzbergsattel — in prachtvoller böhmischer Landschaft! Eine ausführliche technische Beschreibung ist der Bilderreise vorangestellt, drei Essays runden das Buch ab.

208 Seiten, 252 überwiegend farbige Abbildungen **36,- Euro**




Sie erhalten unsere Bücher im gut sortierten Bahnhofs- und Fachbuchhandel — oder bestellen Sie direkt bei uns:

www.edition-bohemica.de